

Deutsche Meisterschaften der Masters Lange Strecke in Köln vom 23.-25. April 2010

Alle 9 Teilnehmer der SGF kommen mit Medaillen nach Hause – fast jeder Start führte aufs Treppchen!

Erneut war nur ein kleines, aber dafür sehr erlesenes Teilnehmerfeld der SGF zu den Deutschen Meisterschaften der Masters, die vom 23.-25. April im Sportleistungszentrum in Köln auf der 50m-Bahn stattfanden, gefahren. Die Ausbeute des Wochenendes konnte sich allerdings sehen lassen: 6 Gold-, 4 Silber- und 1 Bronzemedaille brachten die 9 Schwimmer mit nach Hause. Jeder der Schwimmer konnte sich über mindestens eine Medaille freuen.

Allen voran Steffen Auhl, der zweimal Gold und zweimal Silber gewann. Auf 1500 (19:17,87) und 400 Meter Freistil (4:45,85) ließ er in der AK 35 alle Konkurrenten hinter sich, obwohl er konditionell aufgrund mehrerer Verletzungen in den letzten Wochen nicht auf seinem optimalen Leistungsstand war. Auf 200 Meter Rücken sicherte er sich in 2:30,67 Silber. Hinzu kam die Silbermedaille in der 4*200 Bruststaffel der AK C.

Die beiden Antjes freuten sich bei jeweils drei Starts über je 2 Gold- und 1 Silbermedaille. Jeder ihrer Starts wurde folglich mit einer Medaille belohnt. Antje Auhl siegte in der AK 30 souverän über 200 Meter Schmetterling in 2:32,37 und Antje Praefcke schwamm über 200 Meter Brust in der AK 40 mit 3:02,33 zum nationalen Titel. Beide brachten außerdem Gold in der 4*200 Bruststaffel AK D (160) und Silber in der 4*200 Freistilstaffel AK C (120) mit nach Hause.

Annerose Trobisch sprang nur zweimal ins Becken, sicherte sich aber ebenfalls zwei nationale Titel. Über 200 Meter Brust siegte sie in einem packenden Rennen in der AK 60 in 3:38,09. Das zweite Gold gewann sie mit der 4*200 Bruststaffel (AK D) zusammen mit Antje Auhl, Kaja Pistel und Antje Praefcke.

Kaja Pistel war zweimal in den Staffeln erfolgreich. Gold gewann sie zusammen mit den beiden Antjes und Annerose in der 4*200 Bruststaffel (AK D). Außerdem trug sie als Startschwimmerin aktiv zur Silbermedaille in der 4*200 Freistilstaffel in der AK C gemeinsam mit Iris Teckentrup, Antje Praefcke und Antje Auhl bei. Auf 200 Meter Brust in der AK 35 kämpfte sie hart um Bronze, erreichte letztendlich aber leider nur den undankbaren 4. Platz.

Iris Teckentrup erkämpfte sich in einem spannenden Rennen die Silbermedaille in der AK45 über 400 Meter Freistil in 5:21,41. Über 800 Meter Freistil schlug die als vierte in ihrer Altersklasse an. Gemeinsam mit Kaja und den beiden Antjes gewann sie eine zweite Silbermedaille in der 4*200 Freistilstaffel (AK C).

Oliver Sloboda freute sich über die Bronzemedaille über 200 Meter Brust in der AK 35 in 2:44,64. Außerdem erschwamm er sich zusammen mit Philipp Theinl, Arwed Crüger und Steffen Auhl die Silbermedaille in der 4*200 Bruststaffel (AK C).

Phillip Theinl und Arwed Crüger komplettierten das erfolgreiche Team der SG Frankfurt. Beide schwammen gemeinsam mit Steffen Auhl und Oliver Sloboda zum Vizemeister in der 4*200 Bruststaffel der AK C. Philipp errang zudem einen hervorragenden 5. Platz über 400 Meter Freistil und einen guten 7. Platz über 200 Meter Rücken in der AK 25.

Erneut bewiesen die älteren Schwimmer der SG Frankfurt ihre Stärke bei nationalen Wettkämpfen, da fast jeder Sprung ins Wasser mit einer Medaille belohnt wurde. Denn bei 11 Einzel- und 3 Staffelstarts wurden insgesamt 11 Medaillen erkämpft. Die Deutschen Meisterschaften der Masters in den langen Strecken waren damit ein voller Erfolg für die Schwimmer der SGF.